

# I. Aufsichtsbehörden und Lehrerkollegium.

Die Anstalt steht unter der Oberaufsicht der Herzoglichen Oberschulkommission.

## A. Kuratorium:

Bürgermeister a. D. **Rittmeyer**; Schulrat Professor Dr. **Eberhard**, Gymnasialdirektor;  
Professor D. Dr. **Koldewey**, Gymnasialdirektor; Professor Dr. **Dahl**, Gymnasialdirektor;  
General- u. Stadt-Superintendent **Bertram**; Landesökonomierat **Lüderssen**.

## B. Lehrerkollegium:

Schuldirigent Dr. **Jahn**, Theaterprom. 16.  
Vom September ab Kaiser-Wilhelmstr. 42.

Dr. **Riedel**, Hennebergstraße 9.

**H. Borchers**, Madamenweg 170.

**H. Lühmann**, Cellerstraße 10.

Dr. **Bormann**, Wendenring 10.

**H. Rohde**, Körnerstraße 3.

**J Hertel**, Wehrstraße 1.

**D. Meier**, Reichenbergstraße 2.

**O. Jäger**, Maschstraße 36 a.

**K. Fiek**, Wolfenbüttlerstraße 42.

Pastor adj. **Kausche**, Schuhstraße 3.

**G. Krohne**, Cellerstraße 77.

Hofmaler **Tunica**, Königstiege 14.

**H. Sachtleben**, Husarenstraße 3.

**W. Rammelsberg**, Klosterstraße 3.

## II. Allgemeine Lehrverfassung.

### 1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

#### I. Sommerhalbjahr.

##### A. In den Realklassen.

Lehrgegenstand	I.	II.		III.	IV.	V.	VI.	Summa	
		A	B						
Religion . . . . .	2	2		2	2	2	2	12 Stunden	
Deutsch . . . . .	3	3		3	4	5	5	23 "	
Französisch . . . . .	6	6	6	7	8	8	8	49 "	
Englisch . . . . .	5	5	5	5	—	—	—	20 "	
Geschichte . . . . .	2	2		2	2	1	1	10 "	
Geographie . . . . .	2	2		2	2	2	2	12 "	
Mathematik . . . . .	6	6		3	1	—	—	16 "	
Rechnen . . . . .	—	—		2	4	3	3	12 "	
Naturbeschreibung . . . . .	—	—		2	2	2	2	8 "	
Physik und Chemie . . . . .	3	2		—	—	—	—	5 "	
Schreiben . . . . .	—	—		2	2	2	2	8 "	
Zeichnen . . . . .	2	2		2	2	2	2	12 "	
Singen . . . . .						1		2 "	
Turnen . . . . .	2		1 Chorgesang		2		2		6 "
Arbeitsstunden . . . . .	—	—		—	5			5 "	
Summa . . . . .	34	33	33	35	33 + 3	31 + 3	31 + 4	195 Stunden + 5 Arbeits- stunden	

##### B. In den Vorbereitungsklassen.

Lehrgegenstand	I.	II.	III.	Summa
Religion . . . . .	2	2	2	6 Stunden
Deutsch . . . . .	8	8	6 (Schreiblesen)	22 "
Rechnen . . . . .	6	6	6	18 "
Schönschreiben . . . . .	3	2	2	7 "
Heimatkunde . . . . .	2	—	—	2 "
Anschauung . . . . .	—	1	2 (mit Singen)	3 "
Singen . . . . .	1	1	—	2 "
Summa . . . . .	22	20	18	60 Stunden

## II. Winterhalbjahr.

## A. In den Realklassen.

Lehrgegenstand	I.	II.		III.		IV.	V.	VI.	Summa
		A	B	A	B				
Religion . . . . .	2	2		2		2	2	2	12 Stunden
Deutsch . . . . .	3	3		3		4	5	5	23 "
Französisch . . . . .	6	6	6	7	7	8	8	8	56 "
Englisch . . . . .	5	5	5	5	5	—	—	—	25 "
Geschichte . . . . .	2	2		2		2	1	1	10 "
Geographie . . . . .	2	2		2		2	2	2	12 "
Mathematik . . . . .	6	6	6	3	3	1	—	—	25 "
Rechnen . . . . .	—	—	—	2	2	4	3	3	14 "
Naturbeschreibung . . . . .	—	—	—	2		2	2	2	8 "
Physik und Chemie . . . . .	3	2		—	—	—	—	—	5 "
Schreiben . . . . .	—	—	—	2		2	2	2	8 "
Zeichnen . . . . .	2	2		2		2	2	2	12 "
Singen . . . . .	—	—	—	—	—	1			2 "
Turnen . . . . .	2	2		2		2	2	2	12 "
Arbeitsstunden . . . . .	—	—	—	—	—	—	5	—	5 "
Summa . . . . .	34	33	33	35	35	33 + 3	31 + 4	31 + 4	224 Stunden + 5 Arbeitsstunden

## B. In den Vorbereitungsklassen.

Lehrgegenstand	I.	II.	III.	Summa
Religion . . . . .	2	2	2	6 Stunden
Deutsch . . . . .	8	8	6 (Schreiblesen)	22 "
Rechnen . . . . .	6	6	6	18 "
Schönschreiben . . . . .	3	2	2	7 "
Heimatkunde . . . . .	2	—	—	2 "
Anschauung . . . . .	—	1	2 (mit Singen)	3 "
Singen . . . . .	1	1	—	2 "
Summa . . . . .	22	20	18	60 Stunden

## 2. Übersicht der Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

## A. Sommerhalbjahr.

Lehrer	Klassen- lehrer in	R. I	R. II		R. III	R. IV	R. V	R. VI	V. I	V. II	V. III	Summa Stunden
			A	B								
<i>Dr. Jahn</i> . . . . .	—	3 Deutsch 2 Gesch. 2 Geogr.	—	—	2 Geogr.	2 Gesch.	—	2 Geogr.	—	—	—	13
<i>Dr. Riedel</i> . . . . .	R. II A u. B	6 Französ.	6 Französ.	—	2 Gesch.	—	—	—	—	—	—	21
			3 Deutsch 2 Geschichte 2 Geographie									
<i>Borchers</i> . . . . .	R. I	6 Mathem. 3 Physik	6 Mathematik 2 Physik	—	5 Mathem. u. Rechnen	2 Geogr.	—	—	—	—	—	24
<i>Lühmann</i> . . . . .	R. III	—	—	—	3 Deutsch 7 Französ. 2 Natur- kunde	2 Natur- kunde	—	5 Deutsch 1 Gesch. 2 Natur- kunde	—	—	—	22
<i>Dr. Bormann</i> . . . . .	R. IV	—	—	6 Französ. 5 Englisch	—	4 Deutsch 8 Französ.	—	1 Gesch.	—	—	—	24
<i>Rohde</i> . . . . .	R. V	5 Englisch	5 Englisch	—	5 Englisch	—	8 Französ. 2 Geogr.	—	—	—	—	25
<i>Hertel</i> . . . . .	R. VI	—	—	—	—	2 Schreiben	2 Schreiben	8 Französ. 3 Rechnen 2 Schreiben 2 Zeichnen	3 Schreiben 1 Singen	2 Schreiben 1 Singen	—	26 + 4 Arbeiten
						4 Arbeitsstunden						
<i>Meier</i> . . . . .	V. II	—	—	—	—	—	—	5 Deutsch 2 Natur- kunde	6 Rechnen 2 Heimat- kunde	8 Deutsch 6 Rechnen 1 Anschau- ung	—	30 + 1 Arbeiten
						1 Arbeitsstunde						
<i>Past. adj. Kausche</i>	—	2 Religion	2 Religion	—	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	—	16
<i>Hofmaler Tunica</i>	—	2 Zeichnen	2 Zeichnen	—	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	—	—	—	—	10
<i>Peineke</i> . . . . .	—	—	—	—	2 Schreiben	4 Rechnen 1 Planim.	3 Rechnen	—	—	—	—	10
<i>Krohne</i> . . . . .	—	—	2 Turnen	—	2 Turnen	—	2 Turnen	—	—	—	—	8
						1 Singen						
					1 Chorgesang							
<i>Schmidt</i> . . . . .	V. I	—	—	—	—	—	—	—	8 Deutsch	—	—	8
<i>Rammelsberg</i> . . . . .	V. III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 Schreib- lesen 2 Schreiben 1 Anschau- ung	9
<i>Sachtleben</i> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 Rechnen 2 Religion 1 Anschau- ung	9

## B. Winterhalbjahr.

Lehrer	Klassen- lehrer in	R. I	R. II		R. III		R. IV	R. V	R. VI	V. I	V. II	V. III	Summa Stunden
			A	B	A	B							
<i>Dr. Jahn . . .</i>	—	3 Deutsch 2 Gesch. 2 Geogr.	—	—	2 Geographie		2 Gesch. 2 Turnen	—	—	—	—	—	13
<i>Dr. Riedel . . .</i>	R. II	6 Französ.	6 Franz.	—	2 Geschichte		—	—	—	—	—	—	21
<i>Borchers . . .</i>	R. I	6 Math. 3 Physik	6 Math.	—	5 Math. u. Rechnen		2 Geogr.	—	—	—	—	—	24
<i>Lühmann . . .</i>	R. III	—	—	—	7 Französ. 5 Englisch		2 Natur- kunde	2 Natur- kunde	2 Geogr.	—	—	—	23
<i>Dr. Bormann</i>	R. IV	—	—	6 Franz. 5 Engl.	—	—	4 Deutsch 8 Französ.	1 Gesch.	—	—	—	—	24
<i>Rohde . . . . .</i>	—	5 Englisch	5 Engl.	—	—	7 Französ. 5 Englisch	—	2 Geogr.	—	—	—	—	24
<i>Jäger . . . . .</i>	R. V	—	—	6 Math.	—	5 Math. u. Rechnen	—	5 Deutsch 8 Französ.	—	—	—	—	24
<i>Hertel . . . . .</i>	R. VI	—	—	—	2 Schreiben		2 Schreiben	2 Schreiben	8 Französ. 3 Rechnen	3 Schreiben 1 Singen	2 Schreiben 1 Singen	—	24 + 4 Arbeiten
<i>Meier . . . . .</i>	V. I	—	—	—	—	—	—	—	5 Deutsch 1 Gesch. 2 Naturk. 2 Schreiben 2 Zeichnen	8 Deutsch 6 Rechnen 2 Heimat- kunde	—	—	28
<i>Fick . . . . .</i>	V. II	—	—	—	—	—	4 Rechnen 1 Planim.	3 Rechnen 2 Turnen	2 Turnen	—	8 Deutsch 6 Rechnen 1 Anschau- ung	—	27 + 1 Arbeiten
<i>P. ad. Kausche</i>	—	2 Religion	2 Religion		2 Religion		2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	—	16
<i>Hofm. Tunica</i>	—	2 Zeichn.	2 Zeichnen		2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichnen	—	—	—	—	10
<i>Krohne . . . . .</i>	—	2 Turnen	2 Turnen		2 Turnen		1 Singen			—	—	—	8
<i>Rammelsberg .</i>	V. III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 Schreib- lesen 2 Schreiben 1 Anschau- ung	9
<i>Sachtleben . .</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 Rechnen 2 Religion 1 Anschau- ung	9

### 3. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres 1891/92 erledigten Lehraufgaben.

Da die im Schuljahr 1891/92 erledigten Lehraufgaben im wesentlichen mit denen des Vorjahres übereinstimmen, wird in bezug auf diesen Punkt auf den Jahresbericht 1890/91 verwiesen.

In Klasse I im Schuljahr 1891/92 wurden gelesen: Im Deutschen: Prosa: Hopf und Paulsiek für I und II, Teil II namentlich die bezüglichlichen Abschnitte aus Lessings Schriften; Gedichte von Goethe; außerdem im Sommer: Goethes Egmont; im Winter: Schillers Jungfrau von Orleans. Alle vier Wochen ein Aufsatz.

Themata: 1. Heinrichs I. Verdienste um Deutschland. 2. Was erfahren wir aus dem I. Auftritte des Goetheschen Egmont über Philipp II., Margarethe von Parma, Oranien und Egmont? 3. Womit begründet Oranien die Notwendigkeit der Flucht vor dem ankommenden Alba und welche Bedenken stellt Egmont der Flucht entgegen? (Nach Goethes Egmont Akt II, Szene III: Klassenaufsatz.) 4. Vansen, geschildert nach Akt II, Szene I des Goetheschen Egmont. 5. . . Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand. 6. Böse Gesellschaft verdirbt gute Sitten. 7. Der Dampf als Sklave und Sklavenbefreier (Klassenaufsatz). 8. Was erfahren wir in dem Prologe des Schillerschen Dramas „Die Jungfrau von Orleans“ über die Lage Frankreichs? 9. Durch welche Mittel sucht Montgomery die Jungfrau von Orleans zur Schonung seines Lebens zu bewegen (Schillers Jungfrau Akt II, Szene VII).

Die Abituriententhemata siehe unter Chronik.

Gelesen wurden im Französischen: Histoire de la Révolution française par Mignet.

Gelesen wurden im Englischen: Lamb, Tales from Shakespeare.

## III. Statistische Mitteilungen.

### 1. Schulbesuch für das Schuljahr 1891/92.

Am Schlufs des Schuljahres 1890/91 besuchten:

1. die sechs Realklassen . . . . .	241 Schüler
2. die Vorbereitungsklassen . . . . .	78 „

Mithin die Gesamtanstalt . . . 319 Schüler

Am Schlufs des Schuljahres 1891/92 besuchten:

1. die sechs Realklassen . . . . .	293 Schüler
2. die Vorbereitungsklassen . . . . .	70 „

Mithin die Gesamtanstalt . . . 363 Schüler

Es hat sich also die Frequenz im letzten Schuljahr um 44 Schüler gesteigert.

## 2. Religion und Staatsangehörigkeit der Schüler.

### a) Glaubensbekenntnis.

evangelisch	katholisch	mosaisch	Summa
348	5	10	363

### b) Staatsangehörigkeit der Schüler.

Aus Braunschweig:		Transport . . .	356
a) Stadt . . . . .	232	Aus Lippe-Detmold . . . . .	1
b) Land . . . . .	85	„ Bremen . . . . .	1
Aus Preussen . . . . .	35	„ Elsaft-Lothringen . . . . .	1
„ dem Königreich Sachsen . . . . .	2	„ Argentinien . . . . .	2
„ Anhalt . . . . .	2	„ Nord-Amerika . . . . .	2
Transport . . . . .	356	Summa . . . . .	363

## 3. Durchschnittsalter der Schüler am 1. Februar 1892.

R. I.	R. II.	R. III.	R. IV.	R. V.	R. VI.	V. I.	V. II.	V. III.
17 J. 8 Mt.	16 J. 4 Mt.	15 J.	14 J.	12 J. 10 Mt.	11 J. 9 Mt.	9 J. 6 Mt.	8 J. 4 Mt.	7 J.

## 4. Abgang während des Schuljahres 1891/92.

Ausser den in der Chronik aufgeführten Abiturienten verliessen seit Ostern 1891 die Anstalt:

- Aus I: Rud. Reeg.
- Aus II: Osk. Römermann, Bruno Bosse, Siegmund Alexander, Otto Melzian († 8. Jan. 1892 an den Folgen der Influenza), August Aschentrupp.
- Aus III: Maximilian Söhle (ging nach Mexiko zurück), Hugo Meyer (Real-Gymnasium), Franz Wernberger, Edgar Hoppe, Wilh. Eschenbach, Paul Ackermann, Bernhard Bodenstein, Hermann Könnecke, Albert Tarlo (Handelsschule).
- Aus IV: Werner Albrecht, Louis Spethmann (verzogen), Otto Lages, Richard Schrader, Karl Litzkendorff (Neues Gymnasium), Wilh. Ahrens, Franz Starkey.
- Aus V: Karl Drenkmann, Willy Brode (verzogen), Willy Dörge, Wilh. Sundheim (verzogen), Werner Straufs (Gymnasium).
- Aus VI: Paul Brode (verzogen), Paul Bührig, Ludwig Lages, Wilh. Bock, Aug. Langelüdeke.
- Aus Vorschule I: Ernst Aronheim (VI des Gymnasiums), Kurt Gerhard (VI des Gymnasiums), Ludwig Heinemann (VI des Gymnasiums), Robbi Löbbecke (VI des Gymnasiums), Rud. Lüttge (VI des Gymnasiums), Otto Steinmeyer (VI des Gymnasiums), Bruno Mielziner (VI des Gymnasiums), Hans Lieberkühn (VI des Gymnasiums), Rudi Teichs (VI des Gymnasiums), Claus Witte (VI des Gymnasiums).

Gymnasiums), Rud. Lange (VI des Gymnasiums), Helmuth Kreyher (verzogen), Paul Boes, Bodo Lehmann (verzogen), Paul Albrecht (VI des Gymnasiums), Walter Heise (VI des Gymnasiums), Rich. Schrader, Bernhard Noeldechen (VI des Gymnasiums), Vincent von Uslar (VI des Gymnasiums), Rudolf von Uslar (VI des Gymnasiums), Alex. von Freyhold (verzogen).

Aus Vorschule II: Walter Boes, Bruno Spethmann (verzogen), Wilh. Trieps, Edmund Zinkeisen, Graf Fritz Ulrich von Bismarck (verzogen).

Aus Vorschule III: Rud. Baumgart (verzogen), Richard Bartz (im März 1891 am Scharlach verstorben), Oswald Lehmann (verzogen).

## IV. Chronik der Anstalt.

Auch im nun abgelaufenen Schuljahre hat sich die Frequenz der Anstalt so bedeutend gesteigert, daß bereits zu Anfang desselben durch Planierung des Gartens der Schulhof vergrößert und wiederum ein Neubau aufgeführt werden mußte, dazu bestimmt, die zwei untersten Vorschulklassen in sich aufzunehmen. Das neue massive Gebäude, sowie der neue Schulhof sind zu Michaelis 1891 in Benutzung genommen; zu derselben Zeit ist auch die dritte Klasse in den Hauptfächern in zwei Cöten zerlegt worden, so daß die Gesamtanstalt gegenwärtig aus folgenden Klassen besteht: R. I, R. IIA, R. IIB, R. IIIA, R. IIIB, R. IV, R. V, R. VI, V.-Sch. I, V.-Sch. II, V.-Sch. III.

Dienstag den 7. April, morgens 9 Uhr wurde das neue Schuljahr mit einer gemeinsamen Feier im Versammlungsraume begonnen. Die Ansprache hielt der Berichterstatter, in welcher er auch die neu aufgenommenen Schüler willkommen hiefs.

Am Donnerstag den 7. Mai Ausfall des Unterrichts wegen des Himmelfahrtstages.

Am Freitag den 8. Mai fand im Versammlungsraume der Anstalt die Feier des Geburtstages Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Albrecht von Preußen, Regenten des Herzogtums, statt. Die Festrede hielt Herr Pastor Kausche.

Sonnabend den 16. Mai bis Mittwoch den 20. Mai Pfingstferien.

Am Dienstag den 2. Juni Ausflug der gesamten Realanstalt per Eisenbahn nach Harzburg und von da zu Fuß über den Eckernkrug nach Ilseburg. In der Prinzefs Ilse wurde Mittagsrast gemacht und dann der Rückmarsch angetreten über den Scharfenstein, das Molkenhaus nach Harzburg; abends Rückkehr per Eisenbahn nach Braunschweig. Der Ausflug, dem sich Eltern und Angehörige unserer Schüler in ansehnlicher Zahl angeschlossen hatten, war vom schönsten Wetter begünstigt.

Freitag den 26. Juni und Montag den 29. Juni wurde der Nachmittagsunterricht wegen zu großer Hitze ausgesetzt, Donnerstag den 2. Juli nachmittags wegen des Hagelschadens.

Der für den 2. Juli geplante Nachmittagsspaziergang mußte ausgesetzt werden in anbetracht des furchtbaren Hagelschlages, von dem am 1. Juli die Stadt Braunschweig und Umgegend heimgesucht war.

Freitag den 3. Juli Schluß; Sommerferien bis zum 3. August incl.

Am Dienstag den 4. August Wiederbeginn des Unterrichts mit einer Ansprache des Leiters an die im Versammlungsraume vereinigten Schüler.

Vom 27. bis 30. August schriftliche Reifeprüfung der Abiturienten.

### Aufgaben der schriftlichen Prüfung.

1. Thema des deutschen Aufsatzes: Wer baut an der Strafsen, der muß sich meistern lassen.
2. Mathematische Aufgaben: a) Zur Konstruktion eines Dreiecks sind gegeben: Der Unterschied der durch den Höhenfußpunkt auf der Grundlinie gebildeten Segmente ( $p-q$ ), der Unterschied der Winkel an der Grundlinie ( $\alpha-\beta$ ) und die Halbierungslinie  $w$  des Winkels an der Spitze. b) Es ist nachstehende Gleichung, welche zu einer quadratischen führt, aufzulösen:  $\sqrt{2x+1} - 2\sqrt{2x+3} = 1$ . c) Wie groß ist die Summe aller durch 7 teilbaren ganzen Zahlen, welche zwischen 406 und 4060 liegen, letztere Zahlen mitgerechnet? d) Zur trigonometrischen Berechnung eines gleichschenkeligen Dreiecks sind gegeben: Die Höhe auf die Grundlinie  $h = 212^m$  und die Höhe auf eine Seite  $l = 308^m$ . Wie groß sind die Seiten und Winkel des Dreiecks?
3. und 4. Eine französische und eine englische Übersetzung aus dem Deutschen.

Am Mittwoch den 2. September, morgens 9 Uhr fand im Versammlungsraume der Anstalt die Sedanfeier statt. Die Festrede hielt Herr Meier. Dieselbe klang aus in einem Hoch auf das Deutsche Reich, in das Lehrer und Schüler begeistert einstimmten. Mit dem Liede „Deutschland, Deutschland über alles“, das von allen Anwesenden stehend gesungen wurde, schloß die erhebende Feier. Am Nachmittag beteiligte sich die Schule im festlichen Aufzuge an der allgemeinen, von der Stadt Braunschweig veranstalteten Sedanfeier auf dem Altstadtmarkte, sowie an dem Festzuge und den Wettkämpfen auf dem kleinen Exerzierplatze. Die Schüler W. Denecke (Kl. I) und Joh. Runge (Kl. III) errangen einen Eichenkranz als Preis.

Donnerstag den 10. und Freitag den 11. September fand die mündliche Prüfung der Abiturienten unter dem Vorsitze des Herzoglichen Gymnasialdirektors Herrn Professor D. Dr. Koldewey statt. Alle elf Abiturienten bestanden die Prüfung, zwei mit dem Prädikat „gut“, die andern mit „genügend“. Die Namen der Abiturienten sind folgende:

Name	Vorname	Konfession	Lebensalter	Auf der Schule	In Klasse I	Gewählter Beruf
Bues	Heino	lutherisch	18 $\frac{1}{4}$ Jahr	2 Jahr	1 $\frac{1}{2}$ Jahr	Landwirt
Busse	Ernst	„	18 „	5 $\frac{3}{4}$ „	1 $\frac{1}{2}$ „	Kaufmann
Fischer	Karl	„	18 „	5 $\frac{1}{2}$ „	1 $\frac{1}{2}$ „	Kaufmann
Germer	Ewald	„	15 $\frac{1}{4}$ „	4 $\frac{1}{2}$ „	1 $\frac{1}{2}$ „	Landwirt
Heidergott	Rudolf	„	18 $\frac{1}{2}$ „	3 $\frac{1}{2}$ „	1 $\frac{1}{2}$ „	Maschinenbauer
Herdegen	Gustav	„	19 $\frac{1}{4}$ „	1 $\frac{1}{2}$ „	1 $\frac{1}{2}$ „	Beamter
Lange	Hermann	„	17 $\frac{3}{4}$ „	6 „	1 $\frac{1}{2}$ „	Kaufmann
Rabsilber	Oskar	„	18 $\frac{3}{4}$ „	1 $\frac{1}{2}$ „ *)	1 $\frac{1}{2}$ „	Militär
Schmidt	Paul	„	18 $\frac{1}{2}$ „	4 „	1 $\frac{1}{2}$ „	Maschinenbauer
Stichnoth	Karl	„	17 „	3 $\frac{1}{2}$ „	1 $\frac{1}{2}$ „	Postbeamter
Zimmermann	Adolf	„	17 $\frac{3}{4}$ „	3 $\frac{1}{2}$ „	1 $\frac{1}{2}$ „	Kaufmann

\*) Nach einjährigem Besuch der I. Klasse der höheren Bürgerschule zu Wolfenbüttel.

Dienstag den 15. September Schulfest, das unter Beteiligung vieler Angehöriger durch einen Ausflug der gesamten Realschule über Salzdahlum und Dettum, woselbst zu Mittag gespeist wurde, nach der Asse gefeiert wurde. Auf dem Marsche nach Salzdahlum trat heftiger Gewitterregen ein, so daß in letzterem Orte eine längere Rast gemacht werden mußte; indessen wurden die flotten Fußgänger am Nachmittag durch schönes Wetter entschädigt und konnten im schönen Buchenwalde noch einige heitere Stunden mit Spiel und Gesang verbringen, so daß auch diese Partie trotz des anfänglich ungünstigen Wetters als eine wohl-gelungene bezeichnet werden darf. Abends wurde die Rückkehr nach Braunschweig per Bahn bewerkstelligt.

Freitag den 18. September, vormittags 11 Uhr feierliche Entlassung der Abiturienten durch den Leiter der Anstalt in Gegenwart sämtlicher Lehrer und Schüler.

Sonnabend den 26. September Schulschlufs, bis zum 12. Oktober incl. Michaelisferien.

Nachdem schon zu Beginn des Schuljahres Herr Pastor Dr. Pini nach mehrjähriger erfolgreicher Thätigkeit aus dem Lehrerkollegium geschieden war, schieden mit dem Schlufs des Sommersemesters auch die Herren Peineke und Schmidt aus demselben aus. Für ihre langjährige treue Mitwirkung an der Erziehung und dem Unterricht der uns anvertrauten Jugend sei ihnen auch an dieser Stelle der wärmste Dank abgestattet.

Dienstag den 13. Oktober, morgens 8 Uhr Wiederbeginn des Unterrichts mit einer gemeinsamen Eröffnungsfeier im Versammlungsraume. In das Lehrerkollegium traten ein und wurden von dem Berichterstatter in ihr Amt eingeführt:

1. Otto Jäger wurde geboren am 6. Dezember 1861 zu Harzburg und auf dem Gymnasium zu Helmstedt für das akademische Studium vorgebildet; Ostern 1881 bezog er die Universität Göttingen und studierte dort Mathematik und Physik. Nach Beendigung seiner Studien war er längere Zeit als Hauslehrer thätig und bestand dann im Juni 1888 vor der Herzoglichen Wissenschaftlichen Prüfungskommission zu Braunschweig die Prüfung pro facultate docendi; von Ostern 1889 bis Ostern 1890 absolvierte er am Herzoglichen Realgymnasium zu Braunschweig sein Probejahr, war dann vertretungsweise wiederholt als Hilfslehrer an den staatlichen höheren Lehranstalten Braunschweigs thätig und trat Michaelis 1891 als wissenschaftlicher Lehrer in das Kollegium unserer Anstalt.

2. Karl Fiek wurde am 29. Oktober 1863 zu Plethe in der Altmark geboren. Nachdem er auf dem Seminar zu Kyritz die erste Prüfung bestanden, war er als Lehrer und Organist in Schönerlinde, später Borgsdorf bei Berlin thätig. Seine zweite Lehrerprüfung bestand er zu Cöpenick, gab dann seine Stelle zu Borgsdorf auf, um eine Lehrerstelle an der Jahnschen höheren Lehranstalt zu Braunschweig anzunehmen.

Mittwoch den 11. November Ausfall des Unterrichts wegen des Landesbustages.

Sonnabend den 19. Dezember, morgens 9 Uhr Schulschlufs, Weihnachtsferien bis Montag den 4. Januar incl.

Dienstag den 5. Januar, morgens 8 Uhr Wiederbeginn des Unterrichts mit einer gemeinsamen Eröffnungsfeier im Versammlungsraume.

Montag den 11. Januar fand morgens 8 Uhr vor Beginn des Unterrichts im Versammlungsraume eine Trauerfeier statt zum Gedächtnis des am 8. Januar an den Folgen der Influenza heimgegangenen Schülers der II. Klasse Otto Melzian. Die Gedächtnisrede hielt Herr Pastor Kausche. Um 10 Uhr beteiligten sich der Berichterstatter, das Lehrerkollegium, soweit daselbe nicht durch Unterricht abgehalten war, und die Schüler der II. und III. Klasse an dem Begräbnis auf dem Zentral-Friedhofe.

Donnerstag den 14. Januar Ausfall des Nachmittagsunterrichts für die Klassen I bis III incl., um den Schülern Gelegenheit zum Schlittschuhlaufen zu geben.

Montag den 18. Januar Ausfall des Nachmittagsunterrichts für die Klassen IV bis VI aus demselben Grunde.

Mittwoch den 27. Januar, morgens 9 $\frac{1}{4}$  Uhr Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II. Die Festrede hielt Herr Rohde.

Mittwoch den 17. bis Sonnabend den 20. Februar schriftliche Reifeprüfung der Abiturienten.

#### Themata zu den schriftlichen Prüfungsarbeiten.

1. Deutscher Aufsatz: Beschreibung und Nutzen des Telegraphen.

2. Mathematische Aufgaben: a) Ein Trapez zu zeichnen, von welchem gegeben sind: die beiden Diagonalen  $e$  und  $f$ , der Winkel  $u$ , welchen sie einschliessen, und eine der parallelen Seiten  $a$ . b) Es ist die Gleichung aufzulösen:  $10 + \frac{x-3}{x-7} + \frac{2(x-7)}{x-3} = 15\frac{1}{5} + \frac{x-7}{x-3}$ .

c) Welches Kapital wächst, wenn die 5proz. Zinsen jährlich, 10 Jahre hindurch, zum Kapitale geschlagen werden, zu einer ebenso großen Summe an, wie ein anderes von 5000  $\mathcal{M}$ , zu welchem man 12 Jahre lang die Zinsen halbjährlich, bei einem jährlichen Zinsfusse von 4 Proz., hinzufügt? d) Ein gleichschenkliges Dreieck mit der Grundlinie  $c = 16$  m und dem Basiswinkel  $\alpha = 68^\circ$  rotiert um seine Höhe, wobei das Dreieck einen geraden Kegel und der dem Dreiecke eingeschriebene Kreis eine Kugel beschreibt. Um wieviel ist das Volumen des Kegels größer als dasjenige der Kugel?

3. und 4. Eine Übersetzung aus dem Deutschen in das Französische, eine in das Englische.

Montag und Dienstag den 13. und 14. März mündliche Reifeprüfung der Abiturienten unter dem Vorsitz des Herzogl. Gymnasialdirektors Herrn Prof. D. Dr. Koldewey als Regierungskommissar; die 14 Abiturienten bestanden die Prüfung. Die Namen derselben sind folgende:

Name	Vorname	Konfession	Lebensalter	Auf der Schule	In Klasse I	Gewählter Beruf
Bippart	Bruno	lutherisch	17 $\frac{1}{4}$ Jahr	3 $\frac{1}{4}$ Jahr	1 Jahr	Techniker
Grove	Heinrich	"	17 "	4 $\frac{3}{4}$ "	1 "	Kaufmann
Homann	Emil	"	16 $\frac{3}{4}$ "	3 $\frac{1}{2}$ "	1 "	Pharmazent
Leiste	Georg	"	16 "	3 $\frac{1}{2}$ "	1 "	Techniker
Liebold	Alexander	"	19 $\frac{1}{4}$ "	1 $\frac{3}{4}$ "	1 "	Techniker
Müller	Karl	"	18 "	2 "	1 "	Bankier
Nickol	Hermann	"	18 $\frac{1}{4}$ "	4 $\frac{1}{4}$ "	1 "	Kaufmann
Nose	Walter	"	17 $\frac{3}{4}$ "	3 "	1 "	Kaufmann
Reinecke	Ernst	"	18 $\frac{1}{2}$ "	3 "	1 "	Techniker
Schott	Adolf	"	18 $\frac{1}{2}$ "	3 "	1 "	Chemiker
Schrader	Walter	"	17 $\frac{1}{4}$ "	4 "	1 "	Chemiker
Sperling	Gustav	"	19 "	3 "	1 "	Handelsgärtner
Sprenger	Berthold	"	19 "	1 "	1 "	Postfach
Werner	Kurt	"	17 $\frac{3}{4}$ "	3 "	1 "	Kaufmann

Dienstag den 22. März, vormittags 11 Uhr feierliche Entlassung der Abiturienten in der Aula der Anstalt in Gegenwart sämtlicher Lehrer und Schüler durch den Unterzeichneten.

Abends 6 Uhr musikalisch-deklamatorische Abendunterhaltung im Saalbau unter zahlreicher Beteiligung der Angehörigen unserer Schüler.

Noch am Schlufs des vergangenen Schuljahres starb der Schüler der III. Vorschulklasse Richard Bartz am Scharlach; die Anstalt betrauert in ihm einen strebsamen Schüler, der zu den schönsten Hoffnungen berechnete.

Im letzten Schuljahr war während des Sommerhalbjahres der Gesundheitszustand sowohl im Lehrerkollegium, als auch im Schülerkreise ein günstiger, leider änderten sich diese Verhältnisse im Wintersemester; im Oktober erkrankte Herr Dr. Bormann an einem gastrisch-nervösen Fieber und mußte 14 Tage vertreten werden, unter den Schülern traten sporadisch Scharlach und Masern glücklicherweise stets mit gutem Ausgange auf. Das neue Jahr brachte uns die Influenza; um die Mitte des Januar lagen zu gleicher Zeit vier Lehrer an dieser Krankheit darnieder, und drei von ihnen mußten mehrere Wochen vertreten werden, so daß ein geordneter Unterrichtsbetrieb nur mit gewissen Einschränkungen und mit äußerster Anspannung aller vorhandenen Kräfte aufrecht erhalten werden konnte. In der schlimmsten Zeit waren mehr als 50 Schüler von diesem Übel befallen und am Schulbesuch verhindert; leider raffte die Krankheit auch einen hoffnungsvollen und fleißigen Schüler dahin, den Schüler der II. Klasse, Otto Melzian, der am 8. Januar dem tückischen Leiden erlag. Durch seine tüchtigen Charaktereigenschaften und sein emsiges Streben hatte der Verstorbene sich die Liebe seiner Lehrer und Mitschüler in reichem Maße erworben, um so schmerzlicher war für die Anstalt der Verlust. Erst in der zweiten Hälfte des Februar besserte sich der Gesundheitszustand wieder und traten normale Verhältnisse ein, die bis zum Schlufs des Schuljahres anhielten.

Es ist dem Berichterstatter Bedürfnis, auch an dieser Stelle den Herren Kollegen für ihre treue Unterstützung und aufopfernde Thätigkeit in dieser für unsere Anstalt so schweren Zeit aufrichtigen Dank abzustatten.

Sonnabend den 9. April, morgens 9 Uhr Versetzung und Schulschlufs.

## V. Verzeichnis der eingeführten Bücher und Atlanten.

## A. Realschule.

Unterrichtsgegenstand	Titel des Buches	Gebraucht in Klasse
Religion . .	Bibel, Luthers kleiner Katechismus . . . . .	VI — I
	Braunschweigisches Gesangbuch, Schulgesangbuch . . . . .	VI — I
	Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht	I — II
	Richter, Biblisches Lesebuch . . . . .	VI — V
Deutsch . .	Hopf und Paulsiek für VI—I . . . . .	VI — I
	Schillers Gedichte . . . . .	IV — I
	Heidelberg, Grammatik . . . . .	VI — II
Französisch	Ploetz, { Elementargrammatik . . . . .	VI — V (IV)
	{ Schulgrammatik . . . . .	IV — I
	Lüdeking, Lesebuch I . . . . .	IV — III
Englisch . .	Prosateurs français, Ausgabe von Velhagen und Klasing .	II — I
	Müller, Grammatik I . . . . .	III — I
	Lektüre wird erst später bestimmt . . . . .	II I
Geschichte .	Müller, David, Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes	III — I
	Abicht, Leitfaden zur alten Geschichte . . . . .	IV — I
	Frick und Selhausen, Leitfaden für den biographischen Geschichtsunterricht für VI u. V (empfohlen für V — VI) .	V — VI
	Koch, Geschichtstabellen . . . . .	III — I
	Putzger, Historischer Atlas . . . . .	VI — I
Geographie	Seydlitz, Kleine Schulgeographie, Ausgabe B . . . . .	VI — I
	Diercke und Gäbler, Schulatlas . . . . .	VI — I
	Debes, Zeichenatlas I u. II . . . . .	V — II
Mathematik und Rechnen	Schellen, Rechenaufgaben I . . . . .	VI — IV
	Bardey, Algebraische Aufgaben . . . . .	III — I
	Koppe, Planimetrie . . . . .	III — I
	Kambly, Stereometrie . . . . .	I
	Schlömilch, Logarithmen . . . . .	I
Natur- geschichte und Physik	Pokorny, Naturgeschichte des Tier- und Pflanzenreichs . .	VI — V
	Leunis, Leitfaden der Zoologie, empfohlen für . . . . .	IV
	Bertram, Schulbotanik . . . . .	IV
	Baenitz, Lehrbuch der Physik . . . . .	II — I
	Bock, Leben und Bau des menschlichen Körpers . . . . .	III
Singen . . .	Liederbuch für jugendliche Turner . . . . .	—
	Sering, Chorbuch . . . . .	—

## B. Vorbereitungsschule.

Unterrichtsgegenstand	Titel des Buches	Gebraucht in Klasse
Religion . . . .	Zahns biblische Historien, bearbeitet von Giebe . . . .	I—II
Deutsch . . . .	Lesebuch von Hopf und Paulsiek für VII u. VIII. . . .	I—II
	Sprachschule von Schaarschmidt, Heft I—III . . . .	I—II
	Fibel von G. Schlimbach . . . . .	III
Rechnen . . .	Rechenheft von H. Töpke, I—IV . . . . .	I—III
Heimatskunde	Atlas von Lange . . . . .	I
Singen . . . . .	Schulgesangbuch (Anhang) . . . . .	I—II
	Leipziger Liederbuch; Mittelstufe . . . . .	I

## VI. Sammlung von Lehrgegenständen.

Neu beschafft wurden:

## A. Für den geographischen Unterricht.

- 1) Ein dritter Kartenständer. 2) Lehmanns geographische Charakterbilder  
3) Schreibers Wandtafel zur Veranschaulichung der geographischen Grundbegriffe.

## B. Für den physikalischen Unterricht.

- 1) Ein Schreibtelegraph nach Morse, den vollständigen Stromlauf darstellend. 2) Ein Apparat, die Pendelgesetze zu beweisen. 3) Ein Thermometer, die anormale Ausdehnung des Wassers zu zeigen. 4) Ein Apparat, das Boyle-Mariottesche Gesetz zu beweisen. 5) Ein Apparat, die Gesetze des ein- und zweiarmigen Hebels darzuthun.

Als Geschenk wurde der Anstalt von Herrn Schlossermstr. Fischer hier ein Apparat, das elektrische Bogenlicht herzustellen, und eine grössere Anzahl Bunsenscher Kohlenzink-elemente überwiesen.

## C. Für den naturgeschichtlichen Unterricht.

Die Sammlung naturgeschichtlicher Lehrmittel erhielt folgenden Zuwachs:

## I. Durch Ankauf:

- a) 1 Sumpfschildkröte und 1 Unke trocken präpariert; Skelette vom gemeinen Brassens, von der Ringelnatter und vom Wasserfrosch; 1 Hasenschädel; 1 Straufsenei; je 1 Gehäuse von Nautilus pompilius und Conus marmoreus der Länge nach durchsägt.  
b) 1 anatomische Wandtafel von Eschner.

## II. Durch Schenkung:

a) Zoologische Sammlung: Herr Furtwängler-Leipzig: 1 Eichhörnchen, 1 Taube, 1 Schneehuhn, 1 Webervogel, 1 Halsbandfink, 1 Braunelle. Herr Lehrer Lühmann: 1 Keilschwanzsittich, 1 Zebrafink. Herr Lehrer Schmidt: 1 Knurrhahn (*Trigla gunardus* L.). Ein Freund der Schule: 1 Ringelnatter, 1 Hornhecht (*Belone vulgaris*), 1 Tintenfisch, mehrere Grottenolme (*Proteus anguinus*). Herr N. N.: 1 fliegender Hund. Hartmann (Kl. III): Hamster. Weber (Kl. V): 1 Ohrenfledermaus. Melzian (Kl. II): 1 Spottedrossel. Bosse II (Kl. II): 1 Wasserralle. Tolle (Kl. III): 1 Krickente. Mackensen (Kl. V): 1 Staar. Bernstorff (Kl. VI): 1 Hühnerhabicht. Schröter (Kl. IV): 1 Panzer vom Borstengürteltier (*Dasyus villosus*). Wasmus (Kl. IV): 1 Rehschädel. Bruhns (Kl. IV), Schröder (Kl. IV): Verschiedene Arten Vogeleier. v. Damm (Kl. II): 1 Weinschwärmer und verschiedene Käfer aus Ostpreußen. Schrader (Kl. V): 1 Schwärmer von den Antillen (?). Kahmann (Kl. V): Bienenwaben. Tolle (Kl. III): 1 Hornissenest. Sichler (Kl. III) und Froböse (Kl. IV): Verschiedene Schnecken und Muscheln. Kniep (Kl. IV): 1 Haarballen aus einem Kuhmagen.

b) Botanische Sammlung: 1 Sammlung von Pflanzen aus der Priegnitz von Herrn Lehrer Fiek.

c) Mineralogisch-geologische Sammlung: Herr Lehrer Lühmann: Pyritkristalle ( $\infty 0 \infty$  und  $\frac{\infty 0 2}{2}$ ), grauer Speiskobalt, Eisenglimmer, Raseneisenstein, Zinnstein (Cornwall), Psilomelan, Galmei (Altenberg), Fassait, Diabas (Oderthal), Hornfels (Braunlage). Henniges (Kl. I): Schwefel (Weenzen am Ith). Heinemann (Kl. IV): Roteisenstein. Kiel (Kl. VI): Fahlerz. Helmke: Karnallit und Stafsfurtit. Goldschmied (Kl. VI): 1 Gypskristall. Lauenstein, Müller (Kl. V): Verschiedene Petrefakten.

## VII. Bibliotheken.

## A. Für das Lehrerzimmer wurden beschafft:

\* Andrä, Erzählungen aus der deutschen Geschichte. — Erzählungen aus der Weltgeschichte. — Grundriss der Weltgeschichte. \* Andrä und Hoffmann, Kleine Sagenkunde. Archiv für das Studium der neueren Sprachen u. s. w., Bd. 84 und 85. Blätter für höheres Schulwesen, Jahrgang 7. Briefe, Sprachliche. Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit, 5 Bde. Gegenwart, Bd. 37 und 38. Giesebrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit, 5 Bde. Globus, Bd. 57 und 58. Heinemann, Geschichte von Braunschweig und Hannover, 3 Bde. Jahrbücher, Preussische, Bd. 65 und 66. Jahresberichte über das höhere Schulwesen, herausgegeben von Rethwisch, Jahrgang 5. Kluge, Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. Koldewey, Geschichte des Schulwesens im Herzogtum Braunschweig. — Französische Synonymik. Landwehr, Charaktere aus der neuen deutschen Geschichte. Lion und Wortmann, Katechismus der Bewegungsspiele. Litteraturblatt für germanische und romanische Philologie, Jahrgang 11. Löher, Kulturgeschichte der Deutschen im Mittelalter, Bd. I. Lorenz, Genealogischer Hand- und Schulatlas. Mitteilungen aus der historischen Litteratur, Jahrgang 18. Moltke, Graf v., Geschichte des deutsch-französischen Krieges. Napp, Über

Ziel, Methode und Hilfsmittel des geographischen Unterrichts. Pädagogium, Jahrgang 12. Petermanns Mitteilungen, Bd. 36. Plötz, Französisch-deutsches Handwörterbuch. \*— Hauptdaten der Weltgeschichte. Rundschau, Naturwissenschaftliche, Jahrgang 5. Scholz, Die Charakterfehler des Kindes. Ule, Die Erde. Zeitschrift für deutsche Sprache, Jahrgang 3 und 4. Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht, Jahrgang 21. Zeitschrift für den deutschen Unterricht, Jahrgang 4. Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen, Bd. I. Außerdem überreichten uns wieder mehrere Verlagsbuchhandlungen Handexemplare der bei uns eingeführten Schulbücher. Auch die mit \* bezeichneten Werke sind Geschenke der Verleger.

### B. Für die Schülerbibliothek.

Anders, Gesammelte Märchen von Rübezahl. Andrä, Erzählungen aus der deutschen Geschichte. Andree, Der Kampf um den Nordpol. Bahmann, An der römischen Grenzmark. — Im Strome der Völkerwanderung. Barack, Quentin Durward. Bauer, Körners Leben. Beck, Reise um die Welt. Blaul, Glaubenstreue. Bonnell, Das Jahrhundert des großen Kurfürsten. Brassey, Eine Segelfahrt um die Welt. Braunschweig, Kaiser Josef II. Brehm, Tierleben, 2. Auflage, Bd. 2—5. Dorn, Der Leinwandvogel und sein Sohn. Elster, Walter Bernwards afrikanische Reiseabenteuer. — Denkmäler, Denksteine u. s. w. (Geschenk des früheren Schülers K. Fischer). Falkenhorst, Auf Bergeshöhen Deutsch-Afrikas. — Luftfahrten. — Weltentdecker und Weltumsegler. — Durch die Wüsten und Steppen des dunkeln Weltteils. Frohnmeier, Bilder aus der französischen Revolution. — Generalfeldmarschall Graf Moltke. Frommel, Aus zwei Jahrhunderten. Garlepp, Der Löwe von Nachod. — Graf Roon. Görges, Vaterländische Geschichten und Denkwürdigkeiten, 3 Bde. Grube, Alpenwanderungen. — Aus der Alpenwelt der Schweiz. — Charakterbilder aus der Geschichte und Sage, 3 Teile. — General Gneisenau. Hammer, Europas Tierwelt. Heims, Unter der Kriegsflagge des Deutschen Reiches, 2 Bde. Hesse, Tillys Quartier. — Livingstone. Hintze, Die Schöpfung der Erde. Höcker, Denksteine, 2 Bde. — Der kleine Goethe. — Bei den Husaren. — Im Rock des Königs. Hoffmann-Rühle, Die schönsten Märchen. — Durch Nacht zum Licht. — Zwei Erzählungen für die Jugend. Holleben, Deutsches Flottenbuch. Horn, Silberblicke. Jäger, Ein Bergmannssohn. Jahnke, Kaiser Wilhelm II. Jastram, Lebensbilder und Skizzen aus der Kulturgeschichte. Klee, Alte deutsche Märlein u. s. w. Köppen, Joachim Nettelbeck. Kutschmann, Im Zauberbann des Harzgebirges. Kutzen, Das deutsche Land. Lettau, Herzog Ferdinand v. Braunschweig. Lohmeyer, Deutsche Jugend, N. F., Bd. 7. Marryat, Ansiedler in Kanada. — Kinder des Neuwaldes. — Königs-Eigen. — Masterman Ready. — Midshipman Easy. Merz, Luise, Königin v. Preußen. Möbius, Fünf Erzählungen. — Deutsche Göttersagen. Ohorn, Der Bürgermeister von Lübeck. Opper, Städtegeschichten. Otto, Wohlthäter der Menschheit. Palm, Unter deutscher Flagge. Paulus, Hochzeit zu Kana. — Jüngling zu Nain. — Aus Nacht zum Licht. — Victoria. Pederzani-Weber, Die geheime Feme. — Kynstuddt. Pfeleiderer, Erlebnisse eines Feldgeistlichen. Raynal, Die Schiffbrüchigen. Richelmann, Meine Erlebnisse in der Wismanntuppe. Rothe, Bilder aus dem Tierleben. Schalk, Heldenfahrten. Schmidt, F., Gudrun. — Kriegeruhm und Vaterlandsliebe. — Richards Fahrt nach dem heiligen Lande. Schmidt, W., Eriulf. Schubert, Erzählungen. Schupp, Dudo. — Der Onkel in Batavia. — Pfarrer Plebanus. Sonnenberg, Berthold der Getreue. Spähr, Herzog Friedrich Wilhelm (Geschenk des früheren Schülers K. Fischer). Spiels, Der Klostervogt von Lichtenstern. Stampfer, Andreas Hofer. Stein, Prinz Eugenius. — Der Minnesänger. Tanera, Deutschlands Mißhandlung durch Ludwig XIV. — Die Befreiungs-

kriege, 2 Bde. Thelemann, Franz von Sickingen. Tiemann, Der Freischöffe von Berne. — Johann Vasmer von Bremen. Titelius, Ohne Heimat. Traub, Gustav Wasa. Waldmann, Fahrten und Abenteuer im deutschen Elchlande. Weitprecht, G., Livingstone. — Kaiser Wilhelm I. Weitprecht, R., Simplizius Simplizissimus. Zimmermann, Die Geheimnisse der Naturkräfte.

### C. Verzeichnis der Zeitschriften, die im Kreise der Lehrer gehalten wurden.

1. Archiv für das Studium der neueren Sprachen u. s. w. 2. Blätter für das höhere Schulwesen. 3. Gegenwart. 4. Globus. 5. Preussische Jahrbücher. 6. Litteraturblatt für germanische und romanische Philologie. 7. Mitteilungen aus der historischen Litteratur. 8. Mitteilungen von Petermann. 9. Pädagogium. 10. Naturwissenschaftliche Rundschau. 11. Pädagogische Warte. 12. Zeitschrift für deutsche Sprache. 13. Zeitschrift für deutschen Unterricht. 14. Zeitschrift für höhere lateinlose Schulen. 15. Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. 16. Zeitschrift für physikalischen und chemischen Unterricht. 17. Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht. 18. Zeitschrift für deutsche Kulturgeschichte.

## VIII. Sonstige Anschaffungen und Zuwendungen.

Auch in dem abgelaufenen Jahre wurde das Inventar der Schule bedeutend erweitert durch Anschaffung der Einrichtung für die neu erbauten Vorbereitungsklassen und die Parallelklassen; ebenso erhielten sämtliche Klassen vorschriftsmässige Speinäpfe.

Zu Turnzwecken wurde ein nach neuem Muster hergestellter transportabler Gerkopf gekauft.

Für die Aula schenkten die Schüler der I. Klasse eine grosse Büste des Turnvaters Jahn. Dem Pensionsfonds flossen aufser den gewöhnlichen Beiträgen noch Gaben zweier Freunde der Anstalt im Betrage von 40 resp. 50 Mark zu.

Allen Denen, welche uns durch Zuwendungen irgend welcher Art erfreut haben, sei auch an dieser Stelle der aufrichtigste Dank hiermit ausgesprochen.

## IX. Verfügungen.

### A. Zuschrift aus der Herzoglichen General-Hof-Intendantur.

An

den Schuldirigenten Herrn Dr. phil. H. Jahn, Ritter pp., hieselbst.

Euer Hochwohlgeboren Schreiben vom 20. d. Mts. an Herzogliche General-Hof-Intendantur kam mir mit Ihrem Schulberichte für die Zeit vom April 1890 bis dahin 1891 zum Vortrage bei meinem allergnädigsten Herrn zu Händen. Seine Königliche Hoheit der Prinz

Albrecht von Preußen etc., Regent des Herzogtums Braunschweig nahm meine Mitteilungen über die erfreuliche fortgesetzte Weiterentwicklung Ihrer Anstalt mit regem Interesse entgegen und geruhte, mich zu beauftragen, Ihnen für die Vorlage des Berichtes mit den besten Wünschen für das fernere Gedeihen der Schule zu danken.

Hierdurch möchte ich mich dieses gnädigen Befehls entledigen und zeichne mich als

Euer Hochwohlgeboren

ergebener

Baden-Baden, den 26. März  
1891.

**Schmid**, Regierungsassessor,  
(beauftragt mit den Geschäften eines Kabinettssekretärs  
Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Albrecht von Preußen etc.,  
Regenten des Herzogtums Braunschweig).

### B. Verfügungen der vorgesetzten Staatsbehörde,

soweit dieselben von allgemeinem Interesse sind.

Verfügung vom 29. April 1891, betreffend den Unterrichtsplan und die Verteilung der Unterrichtsstunden.

Verfügung vom 16. Juni 1891, den Religionsunterricht betreffend.

Verfügung vom 6. Juli 1891, betreffend die Anstellung des Kandidaten des höheren Schulamts Herrn Otto Jäger.

Verfügung vom 6. Juli 1891, betreffend Vorbeugungsmafsregeln gegen die Verbreitung der Tuberkulose.

Verfügung vom 13. August 1891,

Verfügung vom 1. September 1891, } betreffend die Aufnahme neuer Schüler.

Verfügung vom 11. September 1891, betreffend die Anstellung des Lehrers Fiek.

Verfügung vom 10. Oktober 1891, durch welche zur Anschaffung empfohlen wird: „Katechismus der Bewegungsspiele für die deutsche Jugend“. Von J. C. Lion und J. G. Wortmann.

Verfügung vom 20. Oktober 1891, betreffend den Stundenplan und die Verteilung der Unterrichtsstunden, sowie die an die vorgesetzte Behörde zu erstattenden Berichte.

Verfügung vom 17. November 1891, durch welche zur Anschaffung empfohlen wird: „Kulturgeschichte der Deutschen im Mittelalter“. Von Franz v. Löher.

Verfügung vom 7. Dezember 1891, durch welche zur Anschaffung empfohlen wird: „Vaterländische Geschichten und Denkwürdigkeiten der Vorzeit“. Von Görges und Spehr.

Verfügung vom 29. Dezember 1891, betreffend die Aufnahme eines neuen Schülers.

Verfügung vom 29. Dezember 1891, betreffend den Turnbetrieb und die Schulspele.

Verfügung vom 5. Januar 1892, betreffend Aufnahme eines neuen Schülers.

Verfügung vom 29. Januar 1892, betreffend die Einschränkung des Unterrichts während der Erkrankung von vier Lehrern an Influenza.

## X. Benachrichtigungen.

1. Ostern . . . . . Schulschluss 9. April . . . . . Ferien vom 10. bis 25. April einschliesslich.
2. Johannis . . . . . " 1. Juli . . . . . " " 2. Juli bis 1. August einschliesslich.
3. Michaelis . . . . . " 1. Oktober . . . . . " " 2. bis 17. Oktober einschliesslich.
4. Weihnachten . . . . . " 21. Dezember . . . . . " " 22. Dezbr. bis 4. Januar einschliesslich.

Das neue Schuljahr beginnt am Dienstag, den 26. April, nachmittags 2 Uhr; an demselben Tage von 9 Uhr morgens an Aufnahmeprüfung der neuangemeldeten Schüler.

**Dr. Jahn.**

X.

- 1. Ostern . . . . . Schulschl
- 2. Johannis . . . . . "
- 3. Michaelis . . . . . "
- 4. Weihnachten . . . . . "

Das neue Schuljahr  
selben Tage von 9 Uhr mo



gen.

25. April einschließlic.  
bis 1. August einschließlic.  
17. Oktober einschließlic.  
or. bis 4. Januar einschließlic.  
nachmittags 2 Uhr; an dem-  
gemeldeten Schüler.

**Dr. Jahn.**

